



Tipps für den 1. August

Falls Ihr Hund ängstlich auf Knallerei und Feuerwerk reagiert, sollten Sie frühzeitig vorbeugende Massnahmen ergreifen.

Unsere Praxis empfiehlt folgende Hilfen und berät Sie gerne.

- **Bachblütenmischung** gegen Ängste oder Bachblütennotfalltropfen (vorbeugend 3–4-mal täglich, während Knallerei bis viertelstündlich)
- **D.A.P.-** Halsband oder –stecker: beruhigende Pheromone, auch gegen Trennungsangst, Angst vor Autofahren etc.
- **Thundershirt:** abgeleitet vom Bandagieren beim Tellington Touch. Unterstützt bei jeglichen Ängsten.
- Duftlämpfli mit **Lavendelöl**. Dieses sollte vorher bereits mehrmals angewendet werden, wenn Ihr Hund schläft oder entspannt ist.

Mit dem Einsatz dieser Hilfen sollten Sie schon ca. 2 Wochen vor dem 1. August beginnen, um eine bestmögliche Wirkung zu erzielen, resp. um den Hund in ruhigen Momenten an das Tragen eines Thundershirts zu gewöhnen.

Beachten Sie um den 1. August auch folgende Massnahmen:

- Setzen Sie Ihren Hund gar nicht erst der Knallerei aus. Bleiben Sie mit ihm zuhause. Manche Hunde fühlen sich im Auto in der Garage bei laufendem Radio am wohlsten.
- Schliessen Sie Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie das Radio laufen resp. spielen Sie vorher beruhigende klassische Musik ab, während dem Knallen ev. besser Pop.

Falls alle diese Massnahmen und Hilfen nicht ausreichend sein sollten, können **beruhigende, angstlösende Medikamente** helfen. Bitte fragen Sie uns! Auch hierfür lohnt es sich frühzeitig nachzufragen.

Natürlich bleibt ein Lösung, die bereits von vielen Hundehaltern gewählt wird: Fahren Sie mit ihrem Hund über den 1. August für ein paar Tage ins Ausland!